Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 11

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser
Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Begegnungen

6 Ein Begegnungsort für alle
8 Das gemütlichste Rennen der Welt
9 Wo Jung und Alt zusammenkommen
10 Drei Generationen gestalten ein Kinderbuch

Zusammenleben heute

12 Goldene Hochzeiten in Basel
14 Rituale – Anteilnehmen am Leben und Sterben
34 Ein Alterszentrum ohne Heimordnung

Medizin und Gesundheit

18 Tiere als Begleiter
20 Ist Sex im Alter gefährlich?
21 Gesundheitstipps

Aktiv

28 Die Azoren-Inseln als Ferienziel
30 Reisetipps
32 Charli Schluchter: Schauspieler und Fotograf

Soziale Sicherheit

38 Ist der Ruhestand ein Männerprivileg?
40 Verein Haushilfe Luzern

Kultur

66 Lieblingsort: Museum
67 1. ZEITLUPE-Museumstag
67 Ausstellungen
69 Film

Aktuell

16 Es war einmal – Briefe an die Enkel
22 Freiburg: «Tag des Alters»
23 Projektwoche im Luzerner Schulhaus St. Karli
24 Fachtagung «Alter und Migration»

Leserservice

25 Schenken Sie sinnvoll
42 Ratgeber
51 Weihnachtszeit im Engadin
52 Bücher
56 Mosaik
62 Kleinanzeigen
70 Gedichte

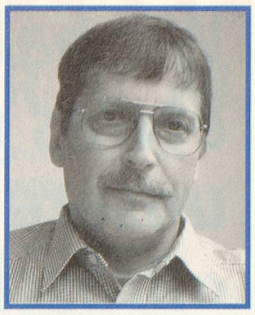
Rubriken

5 Forum
26 Denkzeit
36 Zeitdokumente – 1997: Yaks statt Kühe?
54 Rätsel
58 Pro Senectute
60 Thun: Sicher unterwegs
65 Senioren-Organisationen
71 Impressum

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz erscheint im 77. Jahrgang

ZEITLUPE, Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

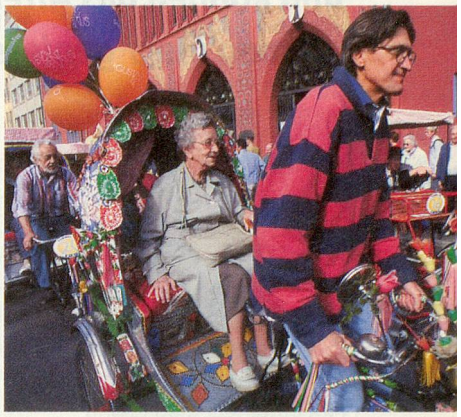
www.zeitlupe.ch



Franz Kilchherr

Liebe Leserinnen und Leser

Das «Jahr der älteren Menschen» findet am Kongress der Schweizerischen Gerontologischen Gesellschaft (SGG) Anfang November in Luzern offiziell seinen Abschluss. Fragen rund um das Alter und das Älterwerden rückten in diesem Jahr in den Vordergrund; Ideen wurden lanciert, Projekte entstanden. Darunter sind viele, die sich weit ins nächste Jahrtausend hineinziehen. Pro Senectute und pro juventute geben im Frühling 2000 gemeinsam das Buch «GenerAktion» heraus. Darin beschreiben sie generationenübergreifende Aktionen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Damit wollen sie auch für die Zukunft Anregungen geben für Projekte, welche Begegnungen zwischen Alt und Jung fördern (Seite 9).



Ganz im Zeichen von Begegnungen steht auch die neue ZEITLUPE. Sie stellt dazu nicht nur geeignete Orte und Angebote vor; auch die Beiträge über Schmuse- und Raubkatzen, über bestandene Ehepaare, die ihre Goldene Hochzeit feiern oder über Rituale, mit denen wichtige Ereignisse und Lebensübergänge gestaltet werden können, geben Eindrücke wieder von besonderen Begegnungen und Beziehungen. Und schliesslich kann auch das Engadin zu einem Begegnungsort werden: Das Leser-Angebot Seite 51 lädt speziell allein Stehende zur «Weihnachtszeit im Engadin» ein.

Auf Seite 66 stellt Heidi Roth – unseren Leserinnen und Lesern von verschiedenen ZEITLUPE-Seminarien bekannt – ihr Lieblingsmuseum vor. Dabei kramt sie in ihren persönlichen Erinnerungen an das «Haus zum Kirschgarten» in Basel, durch das sie am 1. ZEITLUPE-Museumstag vom 9. Dezember 1999 interessierte Besucherinnen und Besucher führen wird. Museumstage mit Heidi Roth möchte die ZEITLUPE im kommenden Jahr regelmässig anbieten. Auch Museen können zu Orten der Begegnung werden ...

Franz Kilchherr

Titelbild:
Einander begegnen – einander näher kommen.

Foto: Prisma